

Mag. Dr. Martin Graf (*1960)

Dritter Präsident des Nationalrats 2008-2013

Abgeordneter zum Nationalrat 1994-2002, 2006-2013, seit 2017

Stellvertretender Bezirkvorsteher des 22. Wiener Gemeindebezirks Donaustadt 1991–1994



Kurzbiographie:

Martin Graf wurde am 11.05.1960 in Wien geboren.

Dr. Martin Graf
Bildquelle: [Personen Detail – Freiheitliche Partei Österreichs \(fpoe.at\)](#)

Er besuchte eine Volksschule in Donaustadt. Die Unterstufe absolvierte Graf in einem Gymnasium im Zweiten Bezirk und die Oberstufe im Realgymnasium in Krems, wo er 1979 maturierte. Im Anschluss leistete er bis 1980 seinen Grundwehrdienst und wurde Sanitätsgefreiter. Martin Graf studierte Rechtswissenschaften und machte nach seinem Magister-Titel 1987 seine Gerichtspraxis. Er promovierte im Jahr 1994 zum Dr. iur.

Martin Graf war bereits während seines Studiums politisch sehr aktiv. Er trat 1987 der Partei bei und war schon seit 1981 Mitglied des Rings Freiheitlicher Studenten (RFS) gewesen. Im Jahr 1990 wurde er Mitglied der Bezirksparteileitung des 22. Bezirks, ein Jahr später kam er in die Landesparteileitung und 1994 in die Parteileitung auf Bundesebene. Sein erstes Mandat hatte Dr. Graf von 1991 bis 1994 als Bezirkvorsteher-Stellvertreter von Wien Donaustadt. Seit 1998 ist Martin Graf hier amtierender Bezirksparteiobmann.

Im Jahr seines Doktorats 1994 zog Graf erstmals als Abgeordneter in den Nationalrat ein. Zwei Jahre später wurde er Ordner des Nationalrats. Diese beiden Funktionen bekleidete er bis 2002. In diesen Jahren wirkte er im Parlament beispielsweise als Obmann im Ausschuss für Wissenschaft und Forschung oder auch als Schriftführer des Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

2006 kehrte Dr. Martin Graf als Abgeordneter der Partei in den Nationalrat zurück und 2008 wurde er wieder Ordner des Nationalrats. Hervorzuheben ist, dass Graf im Jahr 2008 zum Dritten Präsident des Nationalrats gewählt wurde. Außerdem war er 2008 einige Monate Obmann-Stellvertreter des Freiheitlichen Parlamentsklubs. Von 2008 bis 2013 war Martin Graf Mitglied des Bundesparteivorstandes, des Bundesparteipräsidiums und Mitglied der österreichischen Delegation zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates. 2013 zog er sich zunächst für einige Jahre von seinen politischen Funktionen zurück.

Seit 2017 vertritt Dr. Graf die Partei wieder im Nationalrat. Zu seinen derzeitigen Haupttätigkeitsgebieten zählt die Wissenschaftssprecherfunktion sowie die Funktion des Obmanns des Wissenschaftsausschusses. Unter dieser Thematik brachte er zuletzt den Antrag auf Veröffentlichungspflicht wissenschaftlicher Arbeiten ein sowie die Forderung das COVID-19-Hochschulgesetz in Bezug auf hochschulrechtliche und studienförderungsrechtliche Sondervorschriften abzuändern. Martin Graf ist aktuell auch ein aktives Mitglied in zahlreichen Ausschüssen, beispielsweise kann man den Ausschuss für Menschenrechte, den Ausschuss für Forschung, Innovation und Digitalisierung und den

Außenpolitischen Ausschuss anführen. Seit 2018 ist er auch der Vertreter der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. (Stand: März 2021)

Neben seiner politischen Karriere ist Dr. Martin Graf seit 2007 als Unternehmensberater tätig. Davor war er von 2003-2006 Geschäftsführer des Austrian Research Centers und 1992-2002 Rechtsanwalt-Anwärter. Außerdem arbeitete er im Gastgewerbe und für die Bank Austria AG. Zudem publizierte er einige Bücher, u.a. „Pleiten, Betrug und BAWAG. Schonungslos aufgedeckt – die Enthüllungen des Banken-Untersuchungsausschusses“, W3-Verlagsgesellschaft, Wien 2008, ISBN 978-3-900052-13-3. Graf ist Präsident des Franz Dinghofer Instituts und Präsident der Österreichischen Gesellschaft der Freunde Lateinamerikas (ÖGFLA).

Über Grafs Privatleben, weiß man, dass er verheiratet ist und Kinder hat. Er ist seit 2008 Präsident des Fußballvereins FC Hellas Kagran und Alter Herr in der Akademische Burschenschaft Olympia. Dr. Martin Graf ist seit 2003 Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Wesentliche Politische Funktionen:

seit 1990	Mitglied der Bezirksparteileitung des 22. Wiener Gemeindebezirks, Donaustadt
seit 1991	Mitglied der Landesparteileitung
1991–1994	Stellvertretender Bezirksvorsteher des 22. Wiener Gemeindebezirks
seit 1994	Mitglied der Bundesparteileitung Wien
1994-2002 und 2006-2013 und	Abgeordneter zum Nationalrat
seit 2017	
1996-2002 und 2008-2013	Ordner des Nationalrats
seit 1998	Bezirksparteiobmann des 22. Wiener Gemeindebezirks
seit 2004	Mitglied des Wiener Landesparteivorstandes
2008	Obmann-Stellvertreter des Parlamentsklubs
2008-2013	Dritter Präsident des Nationalrats
2008-2013	Mitglied des Bundesparteipräsidiums
2008-2013	Mitglied des Bundesparteivorstandes
2008–2013	Mitglied der österreichischen Delegation zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates
seit 2018	Vertreter der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

Quellen:

[Mag. Dr. Martin Graf, Biografie \(parlament.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 07.03.2021

[Martin Graf - Abgeordneter zum Nationalrat | Meine Abgeordneten](#) Zugriffsdatum: 07.03.2021

[Dr. Martin Graf - Dritter Präsident des Nationalrates für die FPÖ - Vorstellung \(archive.org\)](#)

Zugriffsdatum: 07.03.2021

[Martin Graf | AustriaWiki im Austria-Forum \(austria-forum.org\)](#) Zugriffsdatum: 07.03.2021

[Dr. Martin Graf - Dritter Präsident des Nationalrates der Republik Österreich a.D. \(martin-graf.at\)](#)

Zugriffsdatum: 07.03.2021

[Category:Martin Graf \(politician\) – Wikimedia Commons](#) Zugriffsdatum: 07.03.2021